

SITZUNGSPROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Mittwoch, dem 18. Mai 2022 in Dürnkrot, Schloßplatz 1, großer Sitzungssaal.

Die Einladung erfolgte am 11. Mai 2022 durch Kurrende

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Herbert Bauch
Vbgm. Marina Martinz

- | | |
|------------------------------|--|
| 1. GGR Manuela Gieger | 9. GR Birgit Kaspar |
| 2. GGR Stefan Istvanek | 10. GR Michael Bauch |
| 3. GGR Ing. Erhard Leitgeb | 11. GR Dr. Leopold Boyer |
| 4. GGR Horst Tatzber | 12. GR Franz Fleckl <i>ab TOP 2; 19.33 Uhr</i> |
| 5. GR Wilhelm Kaspar | 13. GR Reinhard Seebauer |
| 6. GR Manuela Niessner | 14. GR Gerhard Hasitzka |
| 7. GR Edith Kouba | 15. GR Martin Bauer |
| 8. GR Ferdinand Ing. Kolarik | |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1. GR Gerald Kittl | 3. GR Gregor Sperk |
| 2. GR Günter Graf | |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR Herbert Steiner

Vorsitzender: Bürgermeister Herbert Bauch
Schriftführer: Horst Tatzber
Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung:

1. Entscheidung über evtl. Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. 1. NVA 2022
3. Darlehensaufnahmen
4. Dorferneuerung - Leitbilderstellung
5. An- und Verkauf von Gemeindegrund, Bauplätzen
6. Vermietung Bernsteinhalle - Ergänzungen
7. Photovoltaikanlagen, Anbringung auf gemeindeeigenen Gebäuden - Bürgerbeteiligung
8. Wohnungsvergaben
9. Vergabe von Aufträgen
10. Festsetzung eines Verkaufspreises für Grundstücke im Bauland mit besonderen Eigenschaften

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu Pkt. 1. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 30. März 2022 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt und wird von den dafür namhaft gemachten Parteienvertretern unterfertigt.

zu Pkt. 2. Der Entwurf des 1. NVA 2022 ist in der Zeit von 3.5. – 17.5. während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt und wurde den Parteienvertretern übermittelt. Der Bürgermeister erläutert die Eckdaten.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag 2022 in der vorgebrachten Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (16 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung *Bauer*)

zu Pkt. 3. Im NVA 2022 wurde auch die Aufnahme von Darlehen berücksichtigt. Dieses ist mit dem für unsere Gemeinde zuständigen Berater des Amtes der NÖ Landesregierung so abgesprochen.

Für Vorhaben, welche über die KIP-Förderungen finanziert werden, soll der Betrag von € 136.900,-- für Straßenbau und € 73.300,-- für den Radweg „Schlossmauerweg“ aufgenommen werden. Für die derzeit offenen Kanalneubau- und Sanierungsprojekte Mozartstraße und Milchhausstraße beträgt die Summe, welche über Darlehen finanziert werden soll € 283.500,--. Eine Darlehensausschreibung läuft derzeit. Da das Ergebnis heute noch nicht vorliegt, soll die Beschlussfassung dann in der Sitzung im Juni erfolgen.

zu Pkt. 4. Für den Wiedereinstieg in die Dorferneuerung wurde im April 2022 ein Leitbild neu erstellt, über welches ein Beschluss des Gemeinderates zu erfolgen hat. Der Bürgermeister gibt einen kurzen Überblick über den Inhalt des Leitbildes und über die geplanten Projekte und Aktivitäten. Hauptsächlich geht es um den Umbau und die Sanierung des ehemaligen Schulgebäudes in Waidendorf als Dorftreff. Der Bürgermeister erläutert die geplanten Umbauten.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das Leitbild von Waidendorf, erstellt im Zuge des Antrages zur Wiederaufnahme in die Dorferneuerung, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Pkt. 5. Nachstehendes Ansuchen um Bauplatzverkauf liegen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor:

a) Verkauf der Bauparzelle 1216/10 in der Mozartstraße an Frau Angelika Schuch aus Wien mit einer Größe von 600 m² zum Preis von € 48,-- je m² zuzüglich Aufschließungsbeitrag und den üblichen Verkaufsbedingungen wie Bauzwang und Vor- und Wiederkaufsrecht der Gemeinde.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Verkauf der Bauparzelle 1216/10 zu den üblichen Bedingungen an Frau Angelika Schuch beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Pkt. 6. Im Jahr 2020 wurden neue Tarife für die Vermietung der Bernsteinhalle beschlossen. Ergänzend dazu soll nun beschlossen werden, dass jeder ortsansässige und gemeldete Verein eine Veranstaltung jährlich gratis in der Halle durchführen darf. Da mehrere alternative Vorschläge eingebracht werden wird festgesetzt, die Beschlussfassung in der nächsten Sitzung durchzuführen.

zu Pkt. 7. Für die geplante Photovoltaikanlage auf den Dächern der Volksschule, des Kindergartens und der Mehrzweckhalle soll nun nach erfolgter Ausschreibung die Auftragsvergabe erfolgen. Für das Gebäude der Mittelschulgemeinde wurde der entsprechende Beschluss in der Mittelschulgemeinde bereits gefasst. Die Mittelschulgemeinde ist somit der erforderliche Partner mit eigener Rechtspersönlichkeit, um eine höhere Förderung zu erhalten. Wie bereits mitgeteilt und auch beschlossen, wird es sich um ein Projekt mit Bürgerbeteiligung handeln. Es können je Person 10 Paneele zu je € 300,- angekauft werden. Unser Kredit wird somit nicht über eine Bank sondern mit den Bürgern zu einer Verzinsung von 1,75 % aufgenommen. Der Vorteil dieses Modells ist, dass der in das Netz gelieferte Strom 1:1 aus dem Netz wieder herausgenommen werden kann. Als nächste Ziele könnten Kläranlage und Bernsteinhalle versorgt werden. Eine entsprechende Bewerbung wird erfolgen.

Bei der Ausschreibung wurden 4 Firmen angeschrieben. Als Billigst- und Bestbieter ist die Fa. Solavolta daraus herausgegangen, für welche auch die Vergabeempfehlung mit € 34.029,90 für die Volksschule, € 29.954,23 für den Kindergarten und € 34.748,71 für die Mehrzweckhalle seitens der Fa. Im-plan-tat Raumplanungs GmbH & CO KG erfolgte.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Fa. Solavolta beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Pkt. 8. Für folgende Wohnungsvergabe bei Wohnungen der KIG Dürnkrot möge die entsprechende Empfehlung zur Vergabe abgegeben werden bzw. bei den Wohnungen der SG Neunkirchen der entsprechende Beschluss gefasst werden.

a) Klaudia Schwinger, Hauptstraße 7-11/2/3 (vorh. Pregl)

b) Monique Bernhard, Hauptstraße 7-11/2/7 (vorher Klaudia Schwinger)

Antrag des Bürgermeisters: Den genannten Wohnungsvergaben möge zugestimmt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Pkt. 9. Auftragsvergaben:

a) Pittel+Brausewetter – Asphaltausbau eines Teilstückes des KTM-Radweges Richtung Stillfried in der Länge von ca. 860 m und einer Breite von 3 m. zum Anbotspreis von € 89.977,32 inkl. MWSt. Die entsprechende Förderung in der Höhe von 50 % wurde bereits zugesagt bzw. der entsprechende Beschluss auch schon vom Gemeinderat beschlossen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Auftragsvergabe an die Fa. Pittel+Brausewetter möge zugestimmt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Pkt. 10. Aufgrund der Diskussion in der letzten Gemeinderatssitzung bezüglich eines Verkaufspreises von Grundstücksteilen bzw. Grundstücken, welche zwar im Bauland liegen, aber beispielsweise aufgrund der Größe, Lage, besonderen Beschaffenheit, nicht möglicher Anschluss an die Infrastruktur etc. nicht für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses genützt werden können, soll nun ein Beschluss gefasst werden. Dieser soll als Verkaufspreis für Dürnkrot und Waidendorf mit 40 % vom jeweils aktuell gültigen Bauplatzpreis festgesetzt werden. Evtl. erforderliche Vermessungs- bzw. Teilungskosten sind von den Käufern zu tragen.

Grundstücke oder Grundstücksteile, welche zur Erweiterung von unmittelbar daran angrenzenden Bauplätzen dienen und somit das Ausmaß des Bauplatzes, auf welchem ein Einfamilienwohnhaus bereits errichtet ist bzw. deren Errichtung geplant oder möglich ist erhöht, werden zu den jeweils gültigen Bauplatzpreisen ohne Abschlag verkauft.


Antrag des Bürgermeisters: Der Prozentsatz von 40 % für den Grundstücksverkauf von Bauland mit den angeführten Einschränkungen möge beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da keine weiteren Tagesordnungspunkte vorliegen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wird in der Sitzung am **22. JUNI 2022** genehmigt.



.....
Bürgermeister



.....
Schriftführer



.....
Gemeinderat SPÖ



.....
Gemeinderat ÖVP



.....
Gemeinderat FPÖ